

AUSSTELLUNG
vom 27. September 2026
bis 21. Februar 2027

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag
11–18 Uhr

EINTRITTSPREISE
10 EUR und
8 EUR ermäßigt

Mit freundlicher Unterstützung
durch die



OSPA-Stiftung



KUNSTHALLE ROSTOCK gGmbH
Hamburger Straße 40
D-18069 Rostock
+49 (0) 381/44040500

info@kh-rostock.de
www.kunsthallerostock.de
instagram/kunsthallerostock

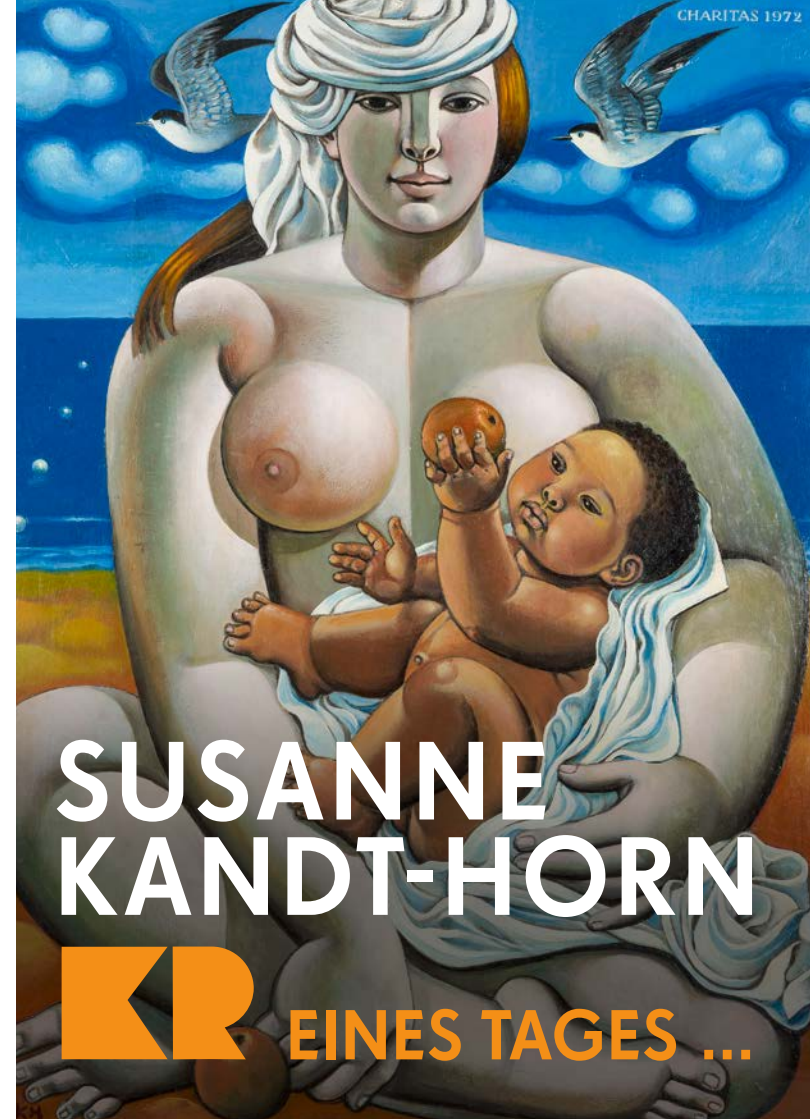
Alle Werkabbildungen ©Susanne Kandt-Horn,
VG Bild-Kunst, Bonn 2026

PUBLIKATION
Begleitend zur Ausstellung ist die
Monografie mit Werkverzeichnis
Susanne Kandt-Horn. Eines Tages...
im Hinstorff Verlag erschienen.
Erhältlich im Shop!



Die 1914 in Eisenach in Thüringen
geborene und 1954 auf die Insel
Usedom übersiedelte Künstlerin
schuf bis zu ihrem Tod 1996 ein bis
heute relevantes Oeuvre. Ihre weib-
lichen Aktdarstellungen zeugen von
selbstbewussten Frauen voller Kraft
und positiver Ausstrahlung. Zahlreiche
Werke widmete Susanne Kandt-Horn
Menschen aus verschiedenen Kulturen,
die in Frieden und Eintracht zusammen-
leben. Ein weiteres Thema, das ihr am
Herzen lag, ist die Antike. Figuren
wie Odysseus oder des Paris wurden
durch die Malerin mit einem Augen-
zwinkern und im Sinne einer besseren
Welt neu interpretiert.

Susanne Kandt-Horn, *Eines Tages*
werden die Menschen wie Brüder
leben, 1974/75, Öl/Spanplatte,
4 Teile, 170×345cm



SUSANNE KANDT-HORN

KR EINES TAGES ...

PROGRAMM

RUNDGÄNGE

Soweit nicht anders angegeben, ist der Preis jeweils im Eintritt inbegriffen.

IM DIALOG

Do, 1.10.2026, 16–17 Uhr
Susanne Kandt-Horn & Hedwig Holtz-Sommer | *Zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung* | Geführter Rundgang durch beide Ausstellungen mit den Kuratorinnen Antje Schunke und Melanie Ohst

Do, 29.10.2026, 16–16:30 Uhr
Mit Kuratorin Antje Schunke und SKH-Kenner Torsten Priem

Do, 14.1.2027, 16–16:30 Uhr
Mit Kuratorin Antje Schunke und SKH-Kenner Torsten Priem

Von der Kuratorin

Do, 5.11.2026, 16–16:30 Uhr
Do, 3.12.2026, 16–16:30 Uhr
Do, 21.1.2027, 16–16:30 Uhr
Do, 4.2.2027, 16–16:30 Uhr
Mit Kuratorin Antje Schunke

ZUM HÖREN

Bei Anruf Kultur
Mo 9.11.2026, 15–16 Uhr
kostenfrei | Anmeldung über www.beianrufkultur.de | Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann

FÜR KINDER

Do, 22.10.2026, 16–16:30 Uhr
Do, 26.11.2026, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann

FÜR ELTERN MIT BABYS

Do, 26.11.2026, 10–11 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann

FÜR SENIOR:INNEN

Do, 5.11.2026, 15–15:30 Uhr
Sitzgelegenheiten vorhanden
Mit Kuratorin Antje Schunke
Do, 21.1.2027, 15–15:30 Uhr
Sitzgelegenheiten vorhanden
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann

ZUM JAHRESWECHSEL

Do, 10.12.2026, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann
Do, 17.12.2026, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann

Do, 7.1.2027, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann
Do, 21.1.2027, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann
Do, 28.1.2027, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstwissenschaftlerin Susann Kühn
Do, 18.2.2027, 16–16:30 Uhr
Mit Kunstvermittlerin Naomi Bergmann

UP PLATT SNACKEN

Do, 11.2.2027, 16–16:30 Uhr
Plattd deutscher Rundgang mit Gerlinde John und Jürgen Wittmüß vom Plattdütsch-Verein *Rostocker 7*
Eintritt zzgl. 5 Euro

FINISSAGE-RUNDGANG

So, 21.2.2027, 15–16:00 Uhr
Mit SKH-Kenner Torsten Priem

Wollen Sie einen exklusiven Rundgang buchen? Dann melden Sie sich gern hier: info@kh-rostock.de

Susanne Kandt-Horn,
Ruth Zechlin am Cembalo,
1964, Öl/Hartfaser, 70×55cm

TAGUNG

Fr, 5. und Sa, 6.2.2027
KünstlerinnenSEIN in der DDR und den frühen 1990er-Jahren
Anmeldungen erbeten unter: antje.schunke@kh-rostock.de

KONZERT

Susanne Kandt-Horn verband mit der Komponistin Ruth Zechlin (1926–2007) eine innige Freundschaft. Aus diesem Grund und anlässlich des 100. Geburtstages der Musikerin plant die Kunsthalle Rostock mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock eine Aufführung. Weitere Informationen dazu finden Sie demnächst auf www.kunsthallerostock.de



Zu ersten Mal präsentiert die Kunsthalle Rostock eine umfangliche Werk-schau zu der Künstlerin Susanne Kandt-Horn (1914–1996). Anhand von über 150 Gemälden und Grafiken wird das gesamte künstlerische Wirken einer Frau erzählt, die in der DDR sowohl staat-liche Aufträge umsetzte als auch eine Freund-schaft mit Wolf Biermann pflegte. Mit kraftvoller Bildsprache und lebens-bejahenden Protagonist-innen stellte die Bildwelt der Susanne Kandt-Horn eine Ausnahmeerscheinung in der sozialistischen Kunstwelt dar.

Susanne Kandt-Horn,
Parisurteil (Der gerechte Paris III), 1974/78,
Öl/Hf, 50×60cm